



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Schule und Soziales IV/15
Sitzungstag:	Mittwoch, den 26.09.2018
Sitzungsort:	Pfarrheim Agathaberg, Agathaberg 24a, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:20 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner
- 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
- 1.1.3. Einwohnerfragestunde
- 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2018/220
- 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SCHULE

- 1.4. Beschlüsse
- 1.4.1. Änderung der Richtlinien OGS sowie Einrichtung von neuen OGS Gruppen an anderen Standorten
Vorlage: V/2018/894
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.7. Anfragen
- 1.7.1. Lehrerversorgung an Wipperfürther Schulen
Anfrage des Ratsherrn Frank Mederlet/SPD-Fraktion vom 09.09.2018
Vorlage: F/2018/213
- 1.8. Anträge

- 1.8.1. Mittagessen in KiGa und OGS - Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2018
Vorlage: A/2018/189
- 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Umsetzung Medienentwicklungsplan
Vorlage: M/2018/232
 - 1.9.2. Fortführung des Schulentwicklungsplanes (SEP); Sachstand
Vorlage: M/2018/203
 - 1.9.3. Sachstandsbericht Schülerbeförderung
Vorlage: M/2018/214
 - 1.9.4. Sachstand bauliche Maßnahmen an Schulen
Vorlage: M/2018/233
 - 1.9.5. Sachstand bauliche Variante OGS an der EGS A. Schweitzer
Vorlage: M/2018/234
 - 1.9.6. Aktuelle Schülerzahlen im Schuljahr 2018/2019
Vorlage: M/2018/201
 - 1.9.7. Sachstandsbericht schulische Inklusion
Vorlage: M/2018/215
 - 1.9.8. Sachstand START Projekt
Vorlage: M/2018/235
 - 1.9.9. Sachstandsbericht Schulsozialarbeit
Vorlage: M/2018/231
- 1.10. Verschiedenes

BEREICH SOZIALES

- 1.11. Beschlüsse
- 1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.13. Empfehlungen an den Rat
- 1.14. Anfragen
- 1.15. Anträge
- 1.16. Mitteilungen
 - 1.16.1. Sachstandsbericht Aktionsplan Inklusion
Vorlage: M/2018/223
 - 1.16.2. Sachstandsbericht Konzept zur Integration von Flüchtlingen
Vorlage: M/2018/225
 - 1.16.3. Sachstandsbericht Wahl Inklusionsbeirat
Vorlage: M/2018/226
- 1.17. Verschiedenes

- 2. Nichtöffentliche Sitzung
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
- 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SCHULE

- 2.4. Beschlüsse
- 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 2.6. Empfehlungen an den Rat
- 2.7. Anfragen
- 2.8. Anträge
- 2.9. Mitteilungen
- 2.9.1. Sachstand Ausschreibung Caterer Mensa EvB Gymnasium
Vorlage: M/2018/236
- 2.9.2. Sachstand OGS Betreuung
Vorlage: M/2018/237
- 2.9.3. Martinszug KGS Nikolaus/KGS Antonius
- 2.10. Verschiedenes

BEREICH SOZIALES



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales,
am 26.09.2018
von 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Mederlet, Frank SPD

Ratsmitglieder

Billstein, Regina SPD ab 17:35 h

Caspers, Dagmar Bündnis 90 /
DIE GRÜNEN

Ebert, Kai CDU - entschuldigt -

Frielingsdorf, Hans-Otto UWG - entschuldigt -

Grolewski, Joachim UWG Vertretung für H.-O.
Frielingsdorf

Hirsch, Hartmut CDU

Kremer, Stephan CDU

Palubitzki, Lothar CDU

Surborg, Joachim CDU

sachkundige Bürger

Berg, Ute SPD

Berger, Christian CDU Vertretung für U. Flosbach

Flosbach, Ulrich CDU - entschuldigt -

Gärtner, Daniel UWG

Irlenbusch, Verena CDU

Klockner, Jörg SPD - entschuldigt -

Koletzko, Stefan CDU

Mederlet, Selina SPD Vertretung für Jörg Klockner

Wysuwa, Hans-Dieter CDU Vertretung für K. Ebert

sachkundige Einwohner

Bühlstahl, Peter Vertreter der
kath. Kirche

Ruffler, Gabriele Vertreterin der
ev. Kirche

Bürgermeister

von Rekowski, Michael parteilos

Verwaltungsvertreter/in

Dalmus, Ute intern

Niederwipper, Cira intern

Ottofülling, Diana intern

Schriftführer/in

Sommer, Ramona intern

Gäste

Frau S. Beyer Schulleiterin Städt. Ökumen. Grundschulverbund KGS
 Agathaberg/EGS A. Schweitzer

Frau M. Engelhard Schulrätin OBK

Es fehlten:**Ratsmitglieder**

Hewald, Georg Die Linke

sachkundige Bürger

Amamra, Sylvie FDP

Vor Beginn des Eintritts in die Ausschusssitzung informiert die Schulleiterin, Frau Beyer, über die Räumlichkeiten der KGS Agathaberg. Bei einer Rundführung erhalten die interessierten Ausschussmitglieder und Gäste einen Einblick in die Räumlichkeiten der KGS Agathaberg einschließlich der einzelnen Aufteilung der Klassenräume und des Betreuungsraumes.

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die interessierte Öffentlichkeit, hier insbesondere die Schulleitungen, Frau Sandra Mittelman, die kommissarische Schulleiterin des Grundschulverbundes St. Nikolaus/ GGS Kreuzberg, Herrn Erhard Seifert, neuer Leiter des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums, die neue Leiterin der neuen OGS an der EGS, Frau Ute Herrmann sowie Herrn Lenzen als Pressevertreter und die Verwaltungsvertreter mit Herrn Bürgermeister Michael von Rekowski an der Spitze.

Nach Hinweis aus dem Ausschuss bittet der Vorsitzende Frank Mederlet die Verwaltung in Zukunft bei auswärtigen Sitzungsorten die Uhrzeit der Vorbesichtigung (i.d.R. 16.30 Uhr) in der Einladung zur Sitzung zu vermerken.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner

-entfällt-

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung anerkannt:

2.9.3 Martinszug KGS Nikolaus/KGS Antonius

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Herr Hans-Jörg Schneider, Vorsitzender des Betreuungsvereins der KGS Agathaberg möchte wissen, ob es sich bei der Bedarfsabfrage um eine Übermittag-Betreuung oder eine OGS-Betreuung handelt. Frau Ottofülling erläutert den Begriff Über-Mittag-Betreuung, der bewusst die OGS als auch die 13+-Betreuung umfasst. Im Schuljahr 2017/2018 führten die Kath. Grundschule Agathaberg und die EGS Albert Schweitzer je eine 13+-Betreuung durch. Seit diesem Schuljahr 2018/2019 wurde im städtischen ökumenischen Grundschulverbund am Teilstandort EGS Albert Schweitzer eine OGS eingeführt. Grundsätzlich gilt im Verbund dann auch

nur ein System, sofern ausreichend Anmeldungen vorliegen.

Ebenso fragt er an, was mit einer Kürzung der Förderbeträge der Betreuung auf 7.500 € gemeint ist. Es ist nicht zu erkennen, von welcher Summe auf 7.500 € reduziert wurde. Im gleichen Zug erkundigt er sich nach den in der Vorlage angesprochenen Kosten für die OGS pro Gruppe mit 30.000 € pro Jahr.

Amtsleiterin Frau Diana Ottofölling erklärt, dass es sich bei dem Betrag von 7.500 € um die Betreuungspauschale handelt, die das Land für eine OGS gewährt. Die Betreuungspauschale gilt für den Verbund und steht daher jedem Standort hälftig zu, d.h. die EGS Albert Schweitzer und die KGS Agathaberg erhalten jeweils 3.750 €. Somit steht für die 13+- Betreuung weniger Geld zur Verfügung als vor Gründung der OGS am Teilstandort EGS Albert Schweitzer.

Vor Einrichtung einer OGS wurde die Betreuung 13+ mit 5.000 € je Gruppe und die 8-1-Betreuung mit 4.000 € je Gruppe gefördert. Die EGS bot 2 Gruppen 13+ an für je 5.000 € sowie eine 8-1 Gruppe mit 4.000 € Förderung. Die KGS Agathaberg bot eine 13+ Betreuung mit 5.000 € Förderung und eine 8-1 Betreuung mit 4.000 € Förderung, an.

Um an allen Standorten die gleichen Qualitäten und Standards in der Betreuung anbieten zu können, macht es aus Sicht der Verwaltung Sinn, so Frau Ottofölling, bei Bedarf (Vorliegen von mindestens 10 positiven Rückmeldungen für eine Über-Mittag-Betreuung) an allen Standorten eine OGS einzuführen und ein einheitliches System zu fahren.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse **Vorlage: M/2018/220**

Der Bericht wird ohne weitere Nachfragen zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

-entfällt-

BEREICH SCHULE

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Änderung der Richtlinien OGS sowie Einrichtung von neuen OGS Gruppen an anderen Standorten **Vorlage: V/2018/894**

Beschluss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Frank Mederlet schlägt dem Ausschuss in Abänderung der Verwaltungsvorlage folgenden Text als Beschluss vor:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, an den Teilstandorten Wipperfeld und Kreuzberg sowie dem Hauptstandort Agathaberg eine Bedarfsabfrage der Über-Mittag-Betreuungsangebote durchzuführen.
2. Über die inhaltlichen Angebote einschließlich Elternbeiträge (in Abstimmung mit den Anbietern) 8 bis 1, 13 plus und OGS – sind die zu Befragenden schriftlich zu informieren. (z. B. Beiblatt zum Befragungsformular)
3. Auf der Grundlage der Abstimmungsergebnisse wird der Ausschuss für Schule und Soziales rechtzeitig über das weitere Vorgehen, einschließlich erforderlicher Haushaltsmittel, beraten und beschließen.
4. Der Beschäftigungsumfang für Küchenkräfte in der OGS wird in Punkt 4.2.4 der Richtlinien der Hansestadt Wipperfürth über die Förderung von Maßnahmen der Schulkinderbetreuung im Primarbereich (OGS) ab sofort auf 6 Stunden pro Gruppe pro Woche erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Diana Ottofülling gibt bekannt, dass Kreuzberg bereits eine OGS-Bedarfsabfrage im Rahmen der Anmeldetermine durchgeführt hat. Es liegen bereits jetzt elf feste Zusagen vor sowie vier bis fünf weitere, die ebenfalls Interesse bekundet haben. Sie teilt mit, dass die GGS Kreuzberg sich eine OGS wünscht.

Unabhängig davon geht der Ausschuss aber davon aus, so der Vorsitzende Frank Mederlet, dass auf der Grundlage des gefassten Beschlusses auch in Kreuzberg die Abfrage analog durchgeführt wird.

Ratsherr Stephan Kremer stimmt der Bedarfsabfrage im Einvernehmen mit den Schulen zu.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

-entfällt-

1.6 Empfehlungen an den Rat

-entfällt-

1.7 Anfragen

1.7.1 Lehrerversorgung an Wipperfürther Schulen

Anfrage des Ratsherrn Frank Mederlet/SPD-Fraktion vom 09.09.2018

Vorlage: F/2018/213

Der Ausschussvorsitzende Herr Frank Mederlet begrüßt die Schulrätin, Frau Maria Engelhard. Herr Mederlet dankt den Verwaltungen, die diese Anfragen beantwortet haben.

Amtsleiterin Frau Diana Ottofölling ergänzt zur Schulleiterbesetzung am Schulverbund KGS St. Nikolaus GGS Kreuzberg, dass die Stellenausschreibung für den Schulverbund bereits zwei mal ausgeschrieben wurde. Die einzige Bewerberin wurde zwei mal aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit abgelehnt.

1.8 Anträge

1.8.1 Mittagessen in KiGa und OGS - Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2018

Vorlage: A/2018/189

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass es sich hierbei um einen Beschluss des Rates auf Antrag der SPD-Fraktion handelt, der der Verwaltung einen Auftrag erteilt hat.

Frau Diana Ottofölling teilt berichtend mit, dass ihr ein Vorlagenfehler unterlaufen ist. Die Verwendung der Gewinnausschüttung der KSK hätte hier nicht erwähnt werden dürfen. Hierfür bittet sie um Entschuldigung. Nach Rücksprache mit dem Kämmerer stünde im allgemeinen Haushalt Geld zur Verfügung, die Förderung bereits im Schuljahr 2018/2019 umzusetzen.

Beschluss/Vereinbarung

Die Verwaltung wird beauftragt ab dem Schuljahr 2018/2019 den jeweiligen OGS-Trägern einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.500 € pro OGS-Gruppe für gesundes Mittagessen und Obst über den Haushalt zu finanzieren.

Der Vorsitzende Frank Mederlet forderte zudem, mit Zustimmung des Ausschusses, die Verwaltung auf, dem Rat zur Sitzung am 9. Oktober 2018, spätestens zur Ratssitzung am 18. Dezember 2018, eine beschlussreife Vorlage entsprechend des einstimmigen Auftrages des Rates an die Verwaltung vom 6. Februar 2018 – siehe Beschlusstext in dieser Vorlage – vorzulegen. Dies betrifft insbesondere die angesprochenen Anpassungen beim Familienpass (Stichworte u.a. Geschwisterkinder; Leistung Mittagessen überhaupt) sowie die Richtlinien OGS (z.B. Einführung eines Härtefallfonds). Unbeschadet dessen könnte der Jugendhilfeausschuss in seiner Zuständigkeit Lösungen beraten und gegebenenfalls beschließen. Herr Mederlet verwies auf die Allzuständigkeit des Rates.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ausschussvorsitzende zeigte sich zudem erfreut, dass der Antrag dazu beiträgt, mit einem städtischen Beitrag qualifiziertes Essen (z.B. mehr Obst) in den Einrichtungen zu befördern. Der Ausschuss begrüßte die Klarstellung zur Finanzierung und bat um eine schnelle und unbürokratische Umsetzung, am liebsten mit Wipperfürther Händlern.

Ratsherr Stephan Kremer erkundigt sich noch, ob die Umsetzung im laufenden Schuljahr bezüglich der Finanzierung von statten geht. Frau Ottofülling erklärt, dass die Finanzierung ab dem Schuljahr 2018/2019 umgesetzt wird.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Umsetzung Medienentwicklungsplan

Vorlage: M/2018/232

Die Mitteilung der Verwaltung wird ohne weitere Nachfrage zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Fortführung des Schulentwicklungsplanes (SEP); Sachstand Vorlage: M/2018/203

Schulamtsleiterin Frau Diana Ottofülling informiert über die weiteren folgenden Termine: Am 10.10.2018 finden Rundgänge an allen Schulen statt. Am 31.10.2018 findet der Workshop mit den Schulen, der Verwaltung und dem Beraterbüro statt. Am 07.11.2018 tagt der Arbeitskreis SEP ab 16.00 Uhr. Frau Ottofülling erwähnt, dass ebenso ein Raumkonzept durch das Planungsbüro durchgeführt werden soll, insbesondere vorrangig am Grundschulverbund KGS Agathaberg und EGS Albert Schweitzer. Herr Mederlet stellt diesbezüglich heraus, dass er auch deshalb den heutigen Sitzungsort Agathaberg gewählt habe, damit sich der Fachausschuss vor Ort ein Bild über die räumlichen Rahmenbedingungen machen konnte.

Auf Nachfrage von Frau Caspers erklärt Frau Ottofülling, dass der Workshop am 31.10.2018 nur für die Schulen und Verwaltung stattfindet, nicht für die Arbeitskreismitglieder.

1.9.3 Sachstandsbericht Schülerbeförderung

Vorlage: M/2018/214

Frau Ottofülling teilt mit, dass das Büro Prof. Dr. Stölting mit der Durchführung der Überprüfung in Bezug auf den Schülerspezialverkehr beauftragt wurde. Derzeit befinden sich die Mitarbeiter im Schulamt in der Erfassung

der SchülerInnen und Haltestellen im Schülerspezialverkehr.

Herr Stephan Kremer erkundigt sich nach den Ergebnissen von Nachbarkommunen. Frau Ottofülling informiert, dass die Ergebnisse der Stadt Wermelskirchen Einsparungen erzielen konnten. Weitere Konkretisierungen konnten noch nicht in Erfahrung gebracht werden.

Für den Ausschuss bat Herr Mederlet darum, dass spätestens zur Sitzung, die über das weitere Vorgehen zu beraten habe, die Erfahrungen aus Wermelskirchen und gegebenenfalls Radevormwald schriftlich vorgelegt werden.

1.9.4 Sachstand bauliche Maßnahmen an Schulen

Vorlage: M/2018/233

Auf Nachfrage, ob das Richtfest für das Selbstlernzentrum mit Mensa am EvB am 11.10.2018 um 11.30 Uhr stattfindet, wird diese von Frau Ottofülling bejaht. Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Sachstand bauliche Variante OGS an der EGS A. Schweitzer

Vorlage: M/2018/234

Die Mitteilung der Verwaltung wird ohne Nachfragen, aber dem Hinweis aus dem Ausschuss auf zügige d.h. ohne zeitlichen Verzug, Umsetzung des Projektes, zur Kenntnis genommen.

1.9.6 Aktuelle Schülerzahlen im Schuljahr 2018/2019

Vorlage: M/2018/201

Frau Caspers erkundigt sich nach den Zahlen des St. Angela Gymnasiums. Frau Ottofülling ergänzt hier, dass die Eingangsklasse 104 Schüler umfasst, die Gesamtzahl aller Schülerinnen und Schüler am St. Angela Gymnasium umfasst 818.

Herr Mederlet erkundigt sich nach den Zahlen der Einpendler/Auspendler an den weiterführenden Wipperfürther Schulen. Diese Aufstellung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Ottofülling gibt zudem die aktuellen Anmeldezahlen an den Grundschulen bekannt:

Im Schuljahr 2019/2020 hat Wipperfürth derzeit 189 schulpflichtige Kinder. Bisher gibt es 179 Anmeldungen. 50 Anmeldungen für die KGS St. Nikolaus, 27 Anmeldungen für die GGS Kreuzberg, 60 Anmeldungen für die KGS St. Antonius, 15 Anmeldungen für die KGS Wipperfeld, 16 Anmeldungen für die KGS Agathaberg, 11 Anmeldungen für die EGS Albert Schweitzer.

1.9.7 Sachstandsbericht schulische Inklusion
Vorlage: M/2018/215

Die Mitteilung der Verwaltung wird ohne Nachfrage zur Kenntnis genommen.

1.9.8 Sachstand START Projekt
Vorlage: M/2018/235

Herr Bürgermeister Michael von Rekowski teilt mit, dass am Sitzungsvormittag ein Gespräch mit dem Kreis und weiteren Kommunen stattgefunden hat. Er teilt mit, dass es nach wie vor darum gehe, das Start Projekt zu erhalten, jedoch hierfür noch weitere Gespräche nötig werden.

1.9.9 Sachstandsbericht Schulsozialarbeit
Vorlage: M/2018/231

In der nächsten Sitzung für den Ausschuss für Schule und Soziales werden sich die beiden Schulsozialarbeiter, Herr Lucas Falkenrath und Frau Carmen Parmentier, persönlich vorstellen.

Jugendamtsleiterin Frau Ute Dalmus informiert über die beiden Aufgabengebiete der Schulsozialarbeiter.

1.10 Verschiedenes

BEREICH SOZIALES

1.11 Beschlüsse

-entfällt-

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

-entfällt-

1.13 Empfehlungen an den Rat

-entfällt-

1.14 Anfragen

-entfällt-

1.15 Anträge

-entfällt-

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Sachstandsbericht Aktionsplan Inklusion

Vorlage: M/2018/223

Die Mitteilung der Verwaltung wird ohne Nachfrage zur Kenntnis genommen.

1.16.2 Sachstandsbericht Konzept zur Integration von Flüchtlingen

Vorlage: M/2018/225

Die Mitteilung der Verwaltung wird ohne Nachfrage zur Kenntnis genommen.

1.16.3 Sachstandsbericht Wahl Inklusionsbeirat

Vorlage: M/2018/226

Frau Niederwipperf teilt mit, dass jede Fraktion ein Mitglied in den Inklusionsbeirat entsendet. Diese Entscheidung soll in der Ratssitzung am 09.10.2018 getroffen werden. Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei der Verwaltung, vor allem dem Sozialamt und den Aktiven der Institutionen, insbesondere von „Noh Bieneen“ für engagierte Unterstützung der Wahl zum Inklusionsbeirat. Der Ausschuss freut sich auf die Zusammenarbeit.

Anschließend wird die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes